

glas in seiner Tugend / Krafft vnd Wir-
 ckung nicht recht im grundt / vnnnd in der
 Warheit zu erkennen / es sey solches dan
 recht auffgeschlossen / vnnnd mit all seinen
 Blettern recht durchlesen worden / damit
 ein jeder man / sonderlich aber die jenigē /
 so der Medicin verwand / zugethan / vnnnd
 derer Liebhaber seyn / erkenne was in im
 geschrieben worden / denn es erfordert ei-
 nen versuchten Meister / vnd keinen ver-
 meinten / welcher der sache keinen ver-
 stand hat. Jedoch wird man schwerlich
 einen finden / welcher den Antimonium
 ganz vnd gar wird außlernen / vnd wel-
 cher in dem Antimonio, Schwefel / Via-
 triol, welche ich für mineralia halte / so
 wol auch in dem Mercurio nichts erfah-
 ren hat / der wird andere dinge zurichten
 auch wol zu frieden lassen / dann in ihner
 steckt warhafftig alle Heilung der Men-
 schen / sonderlich die Hauptgebreechen
 anbelangende / daran sonst so viel ge-
 zweifelt.

Die Arkeneyen / so auß den Metallen
 herfließen vnd gemacht werden kön-
 nen / davon rede ich dißfals nicht / ob sie
 groß

Sine solutio-
 ne Antimo-
 nii vires la-
 tent.

Antimonium
 requirit
 Chemicum
 peritum.

Metallorum
 virtus ma-
 iore quam
 Minerali-
 um.